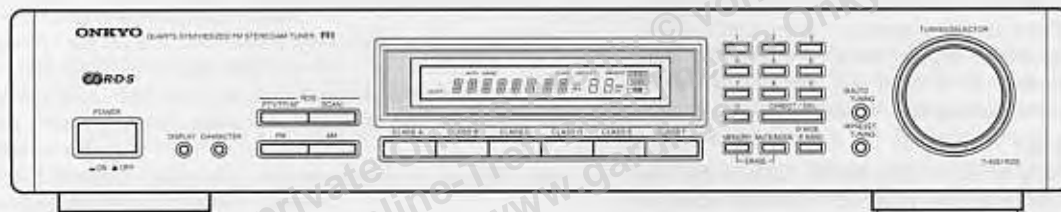


T-4051RDS

Quarz-Synthesizer-UKW Stereo/MW-Tuner

Bedienungsanleitung



INHALT

Eigenschaften	1	Vor Inbetriebnahme des T-4051RDS	6
Wichtige Vorsichtsmaßnahmen.....	2	Sender empfangen	7
Vorsichtsmaßnahmen	2	Festsender-Betrieb	9
Lage und Bezeichnung der		Eingabe von Stationsnamen	11
Bedienungselemente	3	RDS-Empfang	12
Vornahme der Anschlüsse	4	Betriebsprobleme und deren Behebung ..	14
Herstellen der Antennenan-schlüsse	5	Technische Daten	14

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Tuners T-4051RDS von Onkyo.

Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Geräts durch.

Wenn Sie sich an die in dieser Anleitung erwähnten Tips halten, werden Sie schnell in der Lage sein, die Qualität des T-4051RDS voll auszukosten.

Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung auf, da Sie sie vielleicht noch einmal brauchen.

Eigenschaften

■ RDS (Radio Data System)

RDS dient zur Übertragung zusätzlicher Stations- und Programmdateien, die dem Tuner eine Reihe neuer Funktionen ermöglichen. Beim T-4051RDS sind folgende Funktionen einbezogen:

- PS (Senderkennung): Für Anzeige der Sender-Kurzbezeichnung
- AF (Alternative Frequenzen): Für automatische Umschaltung auf die jeweils günstigste Empfangsfrequenz
- PTY (Programmtypkennung): Begrenzt den Suchlauf auf Sender, die ein Programm des gewünschten Typs ausstrahlen
- TP (Verkehrsfunkennung): Begrenzt den Empfang auf Verkehrsfunksender
- RT (Radiotext): Für Anzeige zusätzlicher Informationen wie z.B. des Namens des derzeitigen Titels, Namens des nächsten Titels usw.

■ Empfangskontroll-Automatik für zwei Einstellungen (APR-System)

Das APR-System überwacht mit Hilfe eines Mikroprozessors die Feldstärke und Qualität des empfangenen UKW-Signals und paßt den Empfangsstatus automatisch so an, daß sich die bestmögliche Klangqualität ergibt. Beim T-4051RDS übernimmt das APR-System die Einstellung der ZF-Bandbreite (breit/schmal) und der Empfangsart (Stereo/Mono).

■ Direktabstimmung

Die Senderabstimmung ist auch durch direkte Eingabe der Frequenz des gewünschten UKW- oder MW-Senders über die Tastatur des Gerätes oder der Fernbedienung möglich.

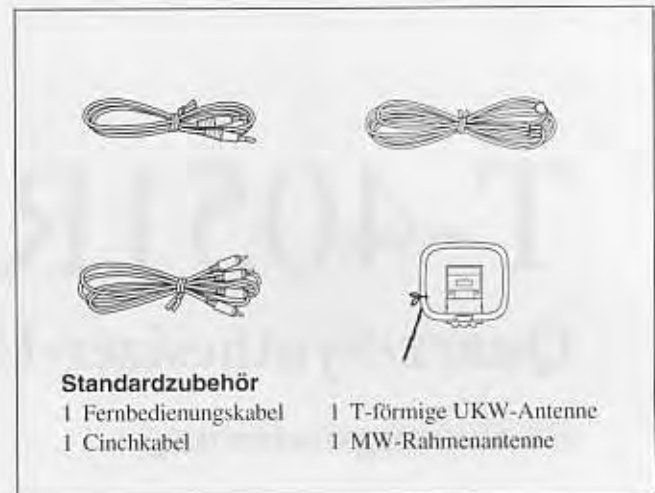
■ Automatische Festsender-Speicherung

Im Interesse maximalen Komforts ermittelt das T-4051RDS auf Wunsch automatisch die 20 stärksten Sender im jeweiligen Gebiet und speichert diese automatisch auf die Stationstasten ab.

■ Festsenderplätze (Presets) für 30 UKW/MW-Stationen

■ Sechs Festsender-Register (Klassen) zum Vorsortieren der Sender für den Anspieldurchgang

■ Geeignet für das RI-Fernbedienungssystem.



Wichtige Vorsichtsmaßregeln

ACHTUNG

UM FEUER UND STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

VORSICHT

UM STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN, WEDER DAS GEHÄUSE (NOCH DIE RÜCKSEITE) ÖFFNEN. NICHTS IM GEHÄUSE DARF VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN. WENDEN SIE SICH AN DEN QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.

Um einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen, die folgenden Vorsichtsmaßregeln beachten:

1. Staub und übermäßige Feuchtigkeit, direkte Sonnenbestrahlung sowie übermäßig hohe und niedrige Temperaturen vermeiden.
2. Darauf achten, daß keine Erschütterungen auf das Gerät übertragen werden. Diese Anlage daher niemals auf einer Lautsprecherbox abstellen.
3. Das Gerät immer auf einer stabilen und waagerechten Unterlage abstellen.
4. Auf ausreichende Belüftung achten. Das Gerät daher nicht auf weiche Unterlagen (Teppich, Kissen usw.) stellen und die Belüftungsschlitze nicht abdecken (z.B. bei Regaleinbau), da anderenfalls die im Geräte erzeugte Wärme nicht abgeführt werden kann.
5. Die Nähe von Heizkörpern und elektrischen Geräten mit starker Wärmeentwicklung vermeiden.
6. Innenteile dürfen nur von einem qualifizierten Wartungstechniker eingestellt bzw. gereinigt werden.
7. Darauf achten, daß durch die Belüftungsschlitze keine Gegenstände eindringen und keine Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden.
8. In den folgenden Fällen die Anlage von einem qualifizierten Wartungstechniker überprüfen lassen:
 - A. Wenn das Netzkabel oder der Netzschalter beschädigt ist.
 - B. Wenn Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät eingedrungen sind.
 - C. Wenn das Gerät übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
 - D. Wenn Betriebsstörungen bzw. anormale Betriebsbedingungen festgestellt werden.
 - E. Wenn das Gerät fallengelassen bzw. das Gehäuse beschädigt wurde.
9. Nicht in dieser Bedienungsanleitung aufgeführte Wartungsarbeiten dürfen vom Benutzer nicht selbst ausgeführt werden. Falls solche Wartungsarbeiten erforderlich werden sollten, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Wartungstechniker.

Vorsichtsmaßnahmen

1. Garantieschein

Die Seriennummer dieses Gerätes finden Sie an der Geräterückseite. Tragen Sie diese zusammen mit der Modellnummer in die Garantiekarte ein. Die Garantiekarte an einem sicheren Ort verwahren.

2. Pflege

In regelmäßigen Abständen sollten Front- und Rückplatte sowie Gehäuse mit einem weichen Lappen abgewischt werden. Hartnäckiger Schmutz kann mit einem in milder Seifenlösung angefeuchteten und gut ausgewrungenen Lappen abgewischt werden. Anschließend mit einem sauberen Lappen trockenwischen. Keine scheuernden Stoffe, Verdüner, Alkohol oder andere chemische Lösungsmittel verwenden, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen und die Beschriftung entfernen können.

- Das Gerät entspricht den Bestimmungen der EG-Direktive 87/308/EWG.

Speicherschutz

Einlegen von Batterien zum Speicherschutz ist bei diesem Gerät nicht erforderlich. Ein System zur Ruhestromversorgung sorgt dafür, daß der Speicherinhalt auch bei Stromausfall oder etwaigem Abtrennen des Netzsteckers von der Steckdose aufrechterhalten wird. Das System lädt sich mit jedem Ein- und Ausschalten der Stromversorgung automatisch neu auf. Da der Speicherkraft des Gerätes nicht unbegrenzt ist, muß das Ein- und Ausschalten jeden Monat mehrere Male durchgeführt werden.

Die Zeitspanne, über welche der Speicherinhalt nach dem Ausschalten geschützt ist, richtet sich auch nach den klimatischen Verhältnissen und der Wahl des Aufstellungsortes. Durchschnittlich werden die Speicherinhalte etwa einige Wochen lang nach dem letzten Ausschalten des Gerätes bewahrt. Diese Zeitspanne verkürzt sich etwas bei feuchtem Klima bzw. hoher Luftfeuchtigkeit.

Lage und Bezeichnung der Bedienungselemente

HINWEIS:

Wenn sich auf der Oberfläche der Anzeige ein Schutzfilm befindet, der das Lesen der Anzeige erschwert, diesen entfernen.

Weitere Informationen über Tasten finden Sie auf den in Klammern [] angegebenen Seiten.

Frontplatte

1. Netzschalter [6]
2. Displaytaste [13, 15]
3. Zeichenspeichertaste [11]
4. RDS-Taste [13, 15]
5. Sendersuchlauf-taste [13, 15]
6. Nummerntasten [8]
7. Direkt/Löschen-Taste [8]
8. Abstimmautomatik-Taste mit Anzeige [7]
9. Abstimmknopf [7]
10. Festsenderbetrieb-Taste mit Anzeige [7, 10]
11. ZF-Bandbreitentaste [8]
12. UKW-Betriebsarttaste [8, 10]
13. Speichertaste [9, 11]
14. Registertasten [9, 10]
15. Wellenbereich-Tasten [7, 9]

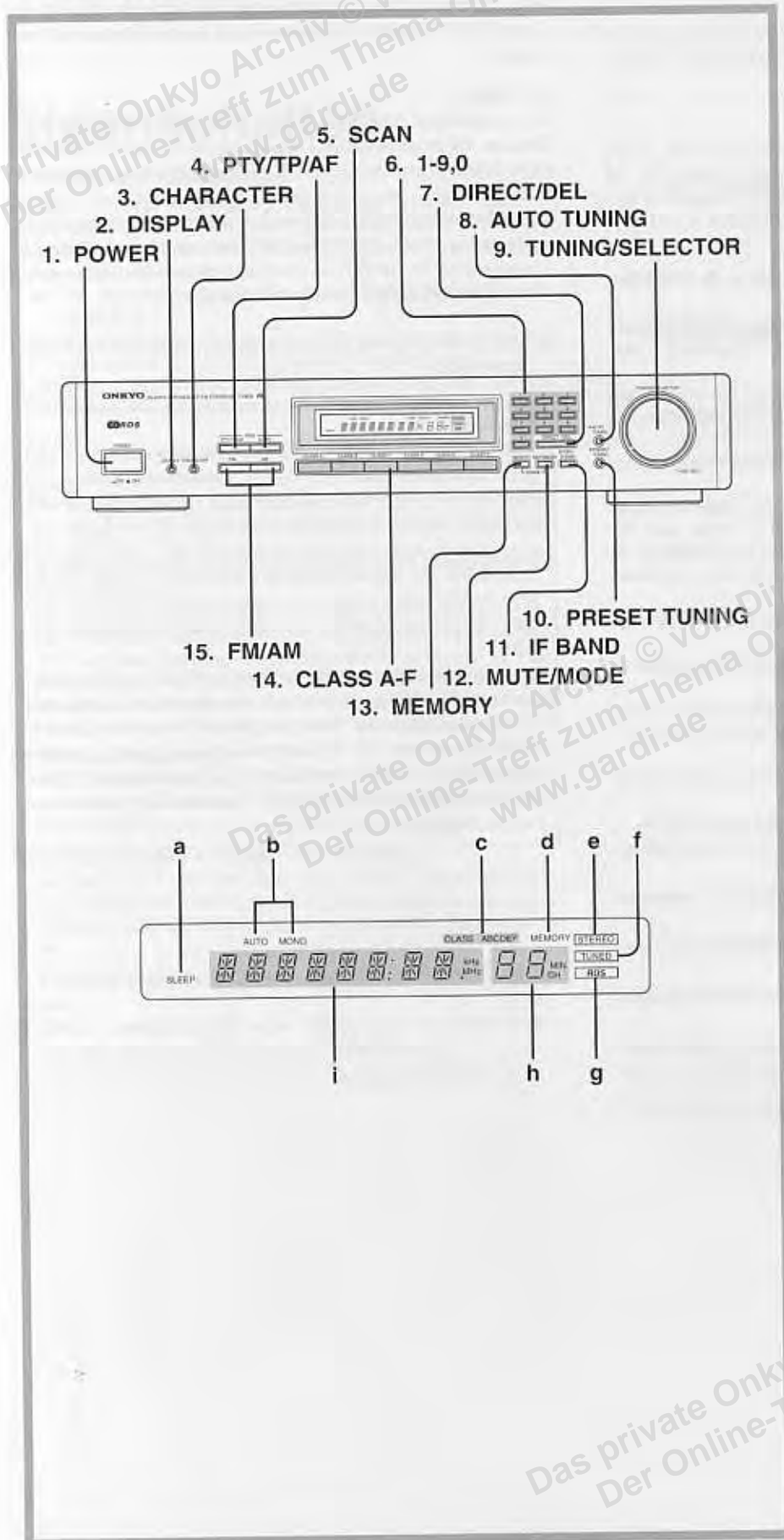
Display

- a. SLEEP-Anzeige
- b. UKW-Betriebsartanzeige
- c. Registeranzeige
- d. Speicheranzeige
- e. Stereoanzeige
- f. Sendermitte-Anzeige
- g. RDS-Senderempfangs-Anzeige
- h. Festsenderplatz/Schlummerzeit-Anzeige
- i. Multifunktionsanzeige

SLEEP-Anzeige

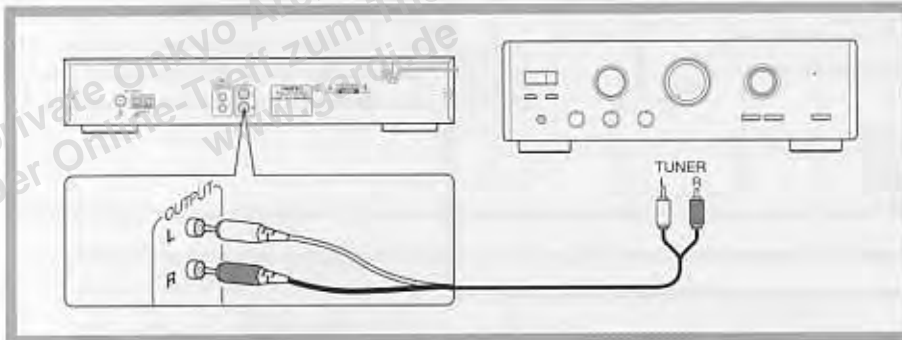
Der T-4051RDS besitzt keine Schlummerfunktion (SLEEP).

Wenn der T-4051RDS an einen Verstärker mit dem **RI**-Zeichen angeschlossen ist und die SLEEP-Taste der Fernbedienung gedrückt wird, leuchtet allerdings eine SLEEP-Anzeige auf. Sie erlischt wieder, wenn die SLEEP-Taste erneut gedrückt wird.



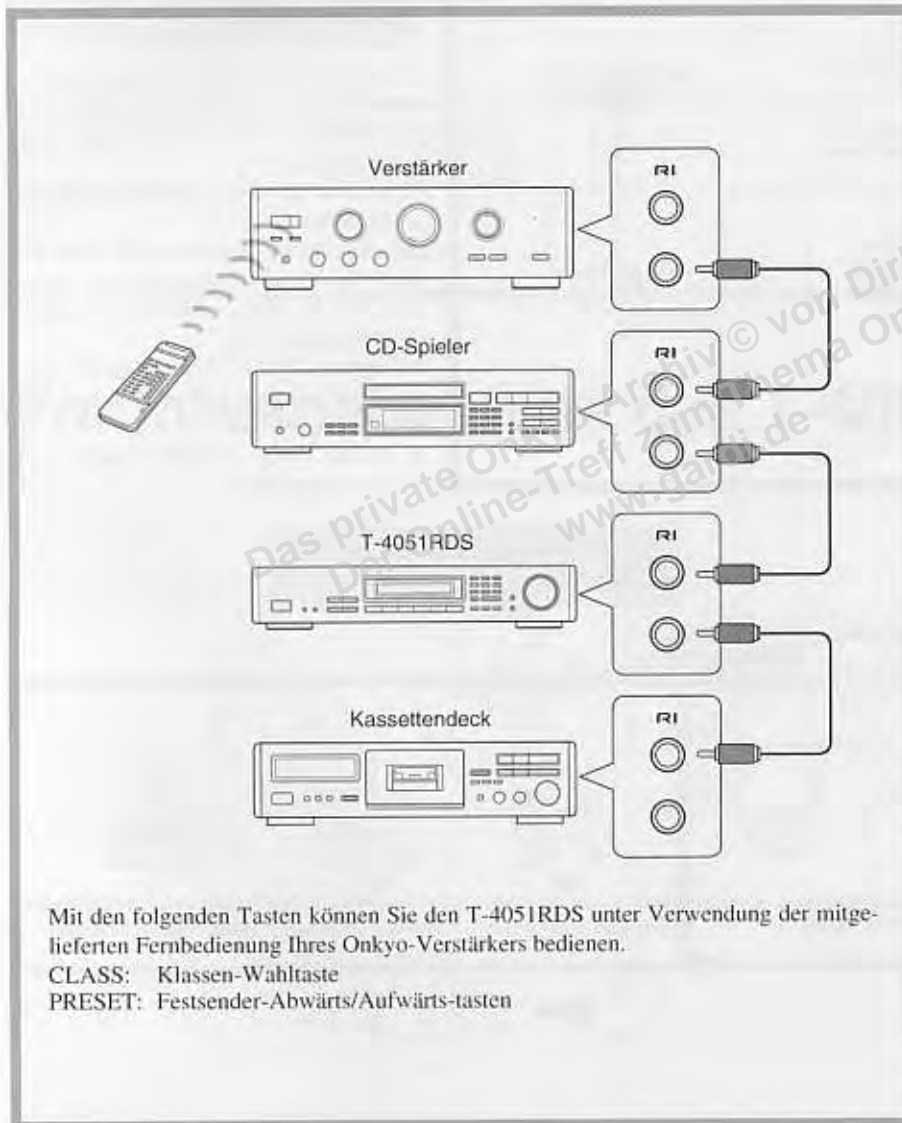
Vornahme der Anschlüsse

- Stecken Sie den Netzstecker erst in die Steckdose, wenn alle Anschlüsse vorgenommen sind.
- Die untere Buchse (mit der Markierung R) entspricht dem rechten und die obere Buchse (mit der Markierung L) dem linken Kanal.



Anschluß des Verstärkers

Die OUTPUT-Buchsen des Tuners und die INPUT-Buchsen des Verstärkers unter Verwendung des Audio-Anschlußkabels miteinander verbinden. Näheres über Anschlüsse finden Sie in der Bedienungsanleitung des Verstärkers.



Mit den folgenden Tasten können Sie den T-4051RDS unter Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung Ihres Onkyo-Verstärkers bedienen.

CLASS: Klassen-Wahltaste

PRESET: Festsender-Abwärts/Aufwärts-tasten

Anschluß von Onkyo-Bau-steinen für RI Betrieb

Wenn der T-4051RDS an einen Verstärker mit einer Onkyo RI Signal-Kennung verbunden ist, können Sie diese durch Drücken der TUNER-Taste am Verstärker oder an der mit dem gelieferten Fernbedienung betätigen.

Für RI-Systemfernbedienung der Anlage sind die RI-tüchtigen Onkyo-Bausteine über RI-Kabel (Fernbedienungskabel) mit dem Hauptgerät zu verbinden.

1. Die REMOTE CONTROL-Buchsen des ONKYO CD-Spielers, Kassettendecks und Tuners mit RI-Zeichen per RI-Kabel miteinander verbinden.
2. Die konkrete Reihenfolge der Geräte im RI-Verbund ist beliebig. Es kann wahlweise der Tuner, das Kassettendeck oder der CD-Spieler als erstes Glied in der Kette an den Verstärker angeschlossen werden.
3. Um einwandfreien Empfang zu gewährleisten, ist die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des Verstärkers zu richten.

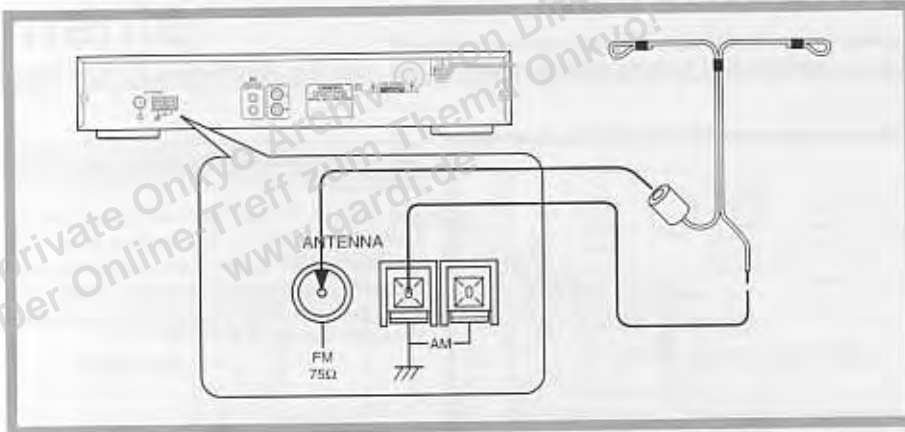
HINWEISE:

- Die obere und untere RI-Buchse für Fernbedienung können gleichermaßen als Ein- oder Ausgang verwendet werden.
- Fernbedienung ist nicht möglich, wenn nur das RI-Kabel angeschlossen ist. Es müssen auch die normalen Cinchkabel angeschlossen werden.
- Ein RI-Kabel mit zweipoligen Mini-Klinkensteckern (3,5 mm) gehört zum mitgelieferten Zubehörorumfang des T-4051RDS und aller Tuner und CD-Spieler mit RI-Zeichen.

Herstellen der Antennenan-schlüsse

Anschließen der T-förmigen Zimmerantenne

Die T-förmige UKW-Antenne dient nur für den Zimmerempfang. Durch Ausprobieren die günstigste Ausrichtung ermitteln. Mit Heftzwecken in der Position befestigen, bei der die wenigsten Verzerrungen auftreten.



Annschließen einer UKW-Außenantenne

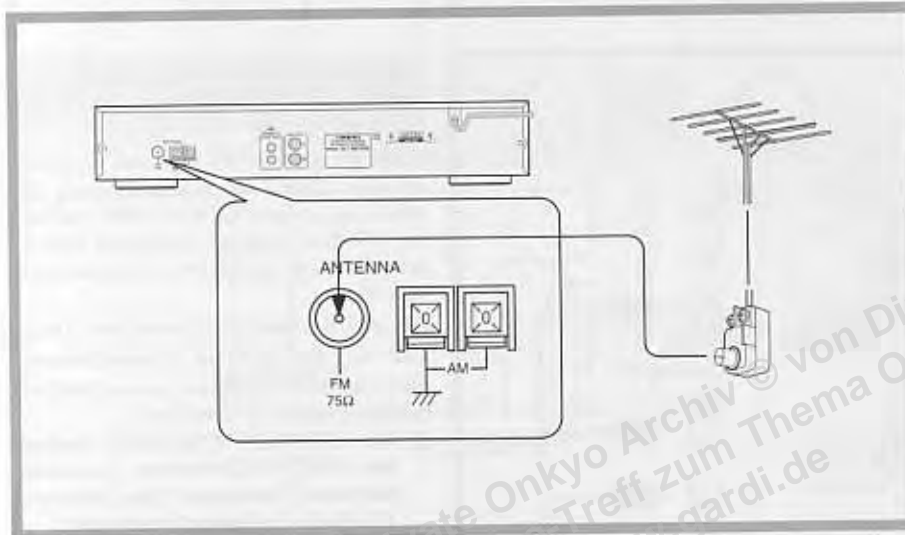
Falls mit der einfachen T-förmige Zimmerantenne kein guter Empfang erzielt wird, empfiehlt sich die Verwendung einer Außenantenne.

Achten Sie bei deren Aufstellung auf folgende Punkte:

Die Antenne sollte nicht in der Nähe von Interferenz- und Geräuschquellen aufgestellt werden (Leuchtreklamen, verkehrsreiche Straßen, u.ä.).

Auf keinen Fall die Antenne in der Nähe von Hochspannungskabeln aufbauen. Dies ist äußerst gefährlich.

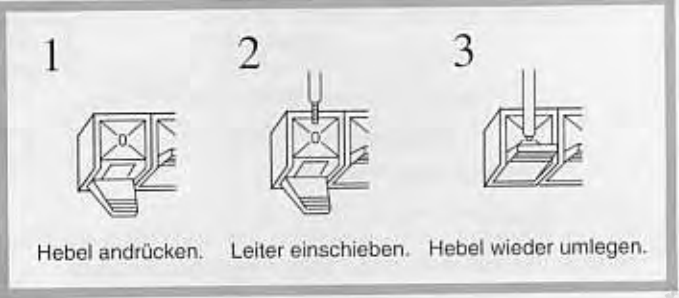
* 75/300 Ohm Antennenadapter wird nicht mitgeliefert.



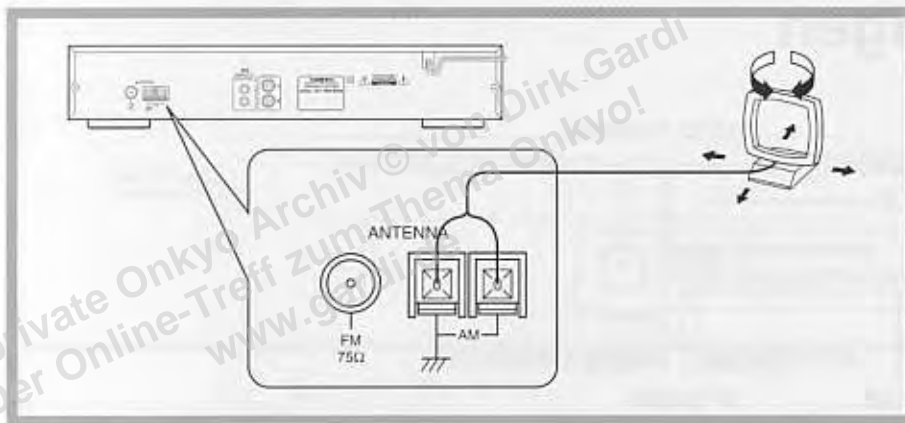
Zusammenbau der MW-Rahmenantenne

Rahmenantenne gemäß Abbildung zusammenbauen.

Anschließen des Antennenkabels

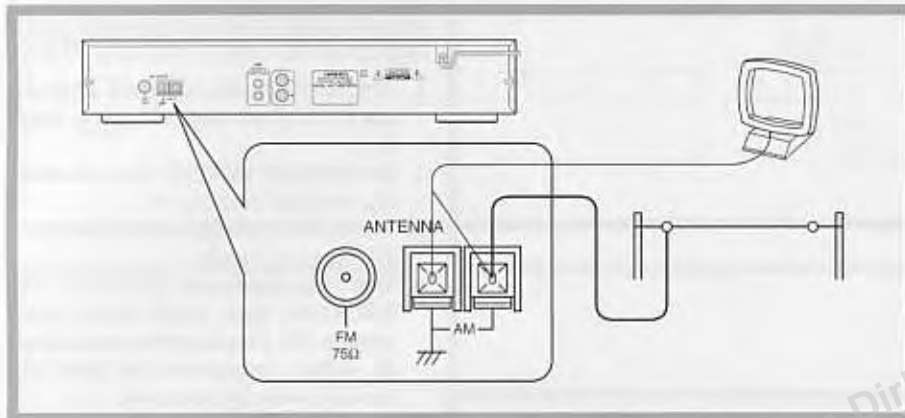


Das private Onkyo Archiv © von Dirk Gardi
Der Online-Treff zum Thema Onkyo!
www.gardi.de



Anschließen der MW-Rahmenantenne

Die MW-Rahmenantenne dient nur für den Zimmerempfang. So ausrichten, daß sich die beste Empfangsqualität ergibt. Möglichst entfernt von der Audio-Anlage, Fernsehern, Lautsprecherkabeln und Netzkabeln aufstellen.



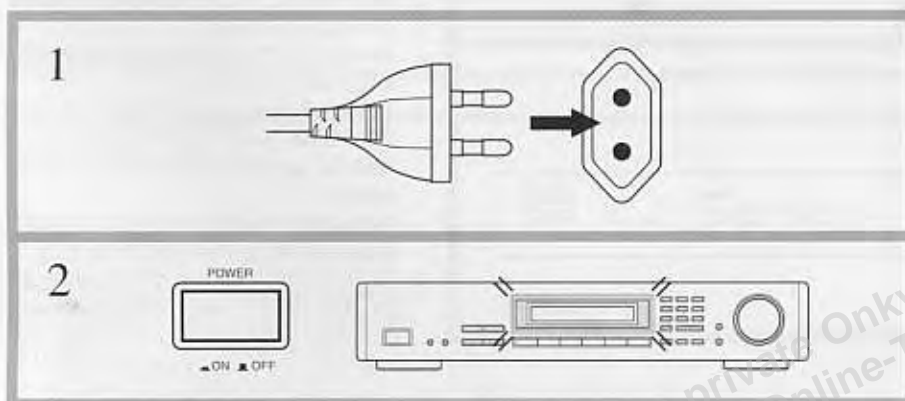
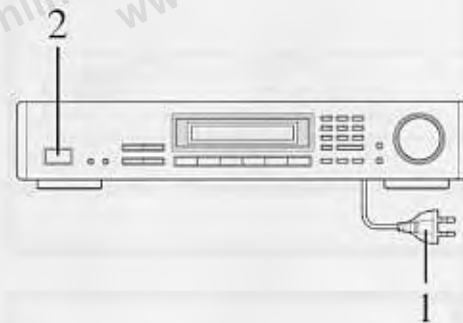
Anschließen einer MW-Außenantenne

Wenn der Empfang mit der MW-Rahmenantenne nicht zufriedenstellend ist, muß eine zusätzliche Außenantenne angeschlossen werden.

(Die MW-Rahmenantenne angeschlossen lassen.)

Diese Außenantenne ist am wirkungsvollsten, wenn Sie über einem Fenster oder draußen aufgespannt wird.

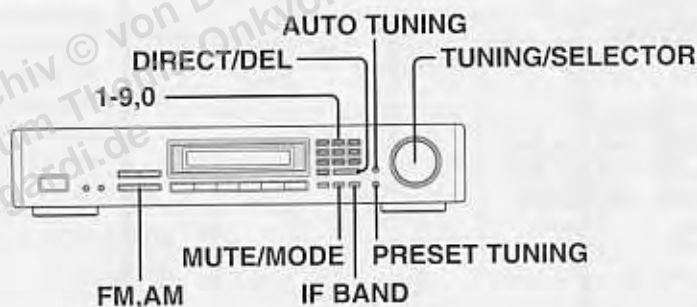
Vor Inbetriebnahme des T-4051RDS



Netzanschluß

1. Das Netzkabel des Gerätes an eine Wandsteckdose anschließen.
2. Den Netzschalter (POWER) drücken. Das Display leuchtet auf.

Sender empfangen



Automatische Abstimmung

1. Mit den Wellenbereichtasten (FM/AM) auf UKW (FM) oder MW (AM) schalten.
2. Die PRESET TUNING-Taste drücken. Die Anzeige leuchtet auf.
3. Die AUTO TUNING-Taste drücken. Die Anzeige erlischt.
4. Den Abstimmknopf (TUNING SELECTOR) nach rechts (oder links) drehen. Die Empfangsfrequenz nimmt daraufhin automatisch zu (bzw. ab), bis ein Sender gefunden ist.

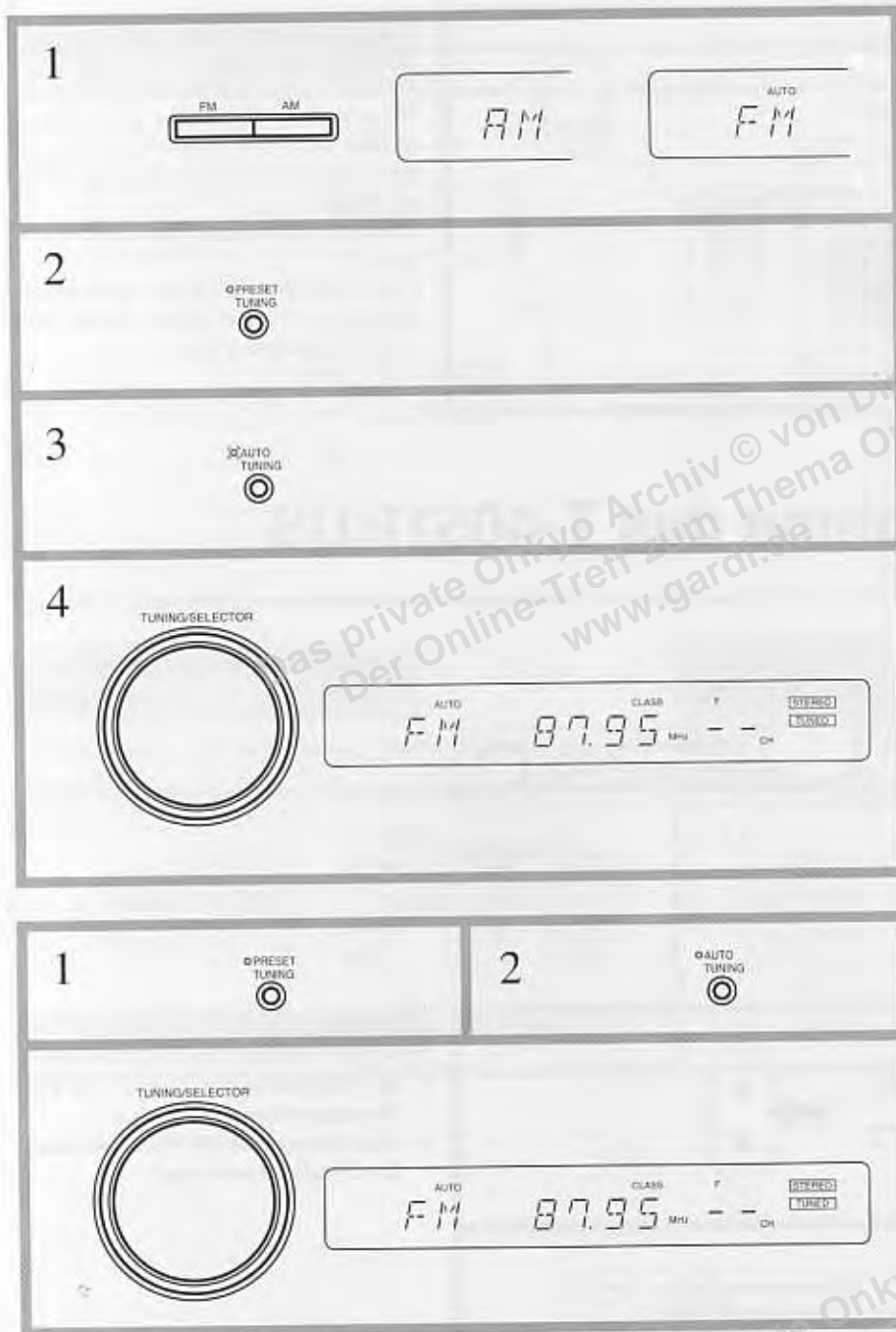
Empfang von UKW-Sendern

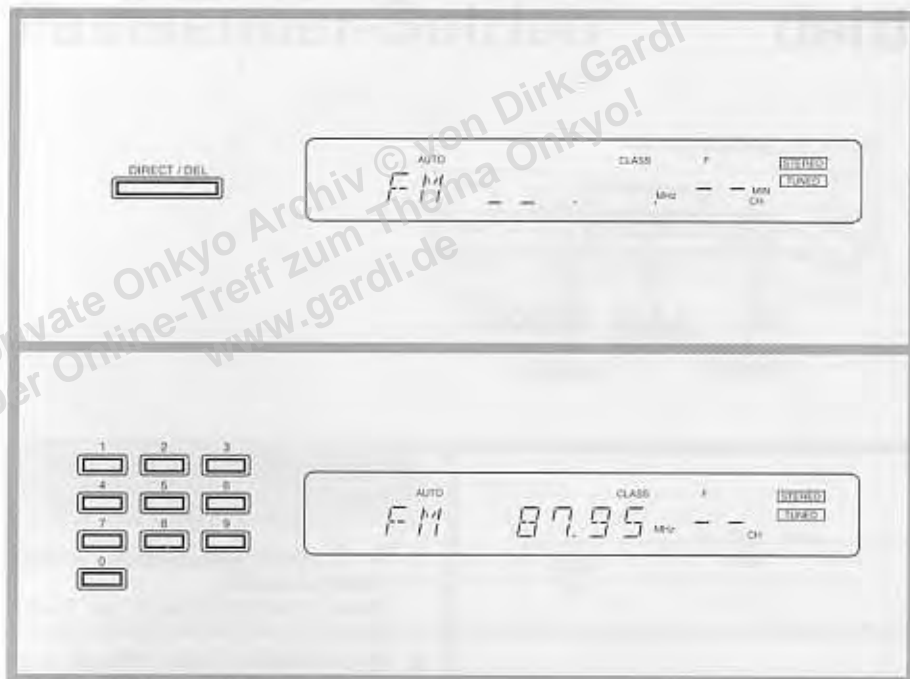
Auf Empfang eines UKW-Senders erfolgt die AUTO/MONO-Einstellung und die Wahl der ZF-Bandbreite automatisch durch das APR-System. Diese Einstellungen können mit den Tasten MUTE/MODE und IF BAND nachträglich geändert werden. (Näheres unter "APR-System" und "ZF-Bandbreite" auf Seite 8).

In der RDS-Betriebsart (Siehe "RDS" auf Seite 12) wird die Senderbezeichnung (PS) angezeigt. Wenn stattdessen die Frequenz angezeigt werden soll, dazu die DISPLAY-Taste drücken.

Manuelle Abstimmung

1. Die PRESET TUNING-Taste drücken. Die Anzeige erlischt.
2. Die AUTO TUNING-Taste drücken. Die Anzeige erlischt.
3. Den Abstimmknopf (TUNING/SELECTOR) nach rechts (bzw. links) drehen, um die Empfangsfrequenz zu ändern.
Den Knopf freigeben, sobald ein Sender gefunden ist, den Sie hören möchten.
- Beim UKW-Empfang die Anleitungen zu den RDS- und APR-Funktionen beachten.





Direktabstimmung

1. Die DIRECT/DEL-Taste drücken.
2. An der Zehnertastatur die gewünschte Frequenz anzeigen (Die Ziffern blinken im Display).
 - Wenn eine Frequenz eingegeben wird, die außerhalb des Empfangsbereiches liegt, stellt sich der T-4051RDS auf die vorherige Frequenz zurück. In solchen Fällen noch einmal von vorn beginnen.
 - Wenn auf der eingestellten Frequenz kein Sender empfangbar ist, stimmt der T-4051RDS automatisch auf den nächsten verfügbaren Sender unterhalb dieser Frequenz ab.
 - Beim UKW-Empfang die Anleitungen zu den RDS- und APR-Funktionen beachten.
Die MW-Rahmenantenne oder die T-förmige UKW-Antenne an der Wand oder einer anderen Fläche in die Position bringen, die den besten Empfang ermöglicht.

ZF-Bandbreite (IF BAND)

Wenn UKW-Stationen auf eng benachbarten Frequenzen senden, kann es vorkommen, daß gegenseitige Empfangsstörungen auftreten. In solchen Fällen die WIDE-Anzeige mit der IF BAND-Taste zum Erlöschen bringen. Die schmale ZF-Bandbreite (NARROW) reduziert die Empfangsstörungen.

APR-System

Der T-4051RDS besitzt eine UKW-Empfangskontroll-Automatik (APR) zur automatischen Anpassung an die Empfangsbedingungen.

Nach der automatischen, manuellen oder direkten Abstimmung auf einen UKW-Sender wählt das Gerät automatisch die jeweils günstigste Einstellung für AUTO/MONO und IF BAND WIDE/NARROW.

Wenn während des Empfangs eines Senders die MONO-Anzeige leuchtet, werden auch Stereo-Programme mono empfangen. Mit den Tasten MUTE/MODE und IF BAND können die vom APR-System vorgenommenen Einstellungen nachträglich geändert werden.

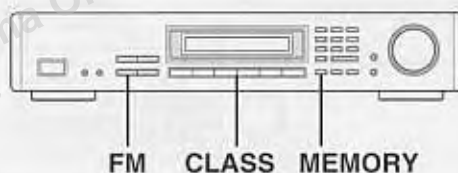
Eine Sterosendung hören

Wenn Sie ein Stereoprogramm einstellen, dessen Signal stark genug ist, leuchtet die Anzeige STEREO ebenfalls auf.

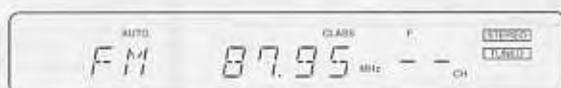
Falls das Signal so schwach ist, daß der Sender nicht gefunden wird, verfahren Sie folgendermaßen.

1. Drücken Sie erneut auf MUTE/MODE. Diesmal leuchtet die Anzeige MONO auf.
2. Durch manuelle Abstimmung den gewünschten Sender wählen.

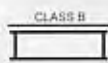
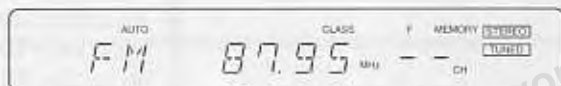
Festsender-Betrieb



1



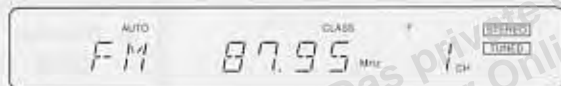
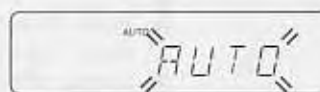
2



1



2



Vorprogrammieren von Sendern

1. Die Frequenz des abzuspeichernden Senders einstellen.

(Siehe "Sender empfangen" auf Seite 7 und 8).

2. Die MEMORY-Taste drücken, woraufhin die MEMORY-Anzeige blinkt.

Während des Blinkens die Taste für das Register (A - F) drücken, in dem die Frequenz gespeichert werden soll.

• Die AUTO/MONO- und IF BAND-Einstellungen werden automatisch mit abgespeichert.

Wenn hierfür abweichende Einstellungen gewünscht werden, sind diese vor dem Einspeichern entsprechend zu ändern.

HINWEISE:

• MW-Sender können nach dem gleichen Verfahren gespeichert werden.

• Insgesamt können bis zu 30 UKW- und MW-Sender auf die Register abgespeichert werden.

• Bei Empfang eines RDS-Senders mit PS-Kennung (Senderbezeichnung) erscheint im Display die Senderbezeichnung.

Bei Empfang von Sendern ohne PS wird weiterhin die Frequenz angezeigt (näheres zu RDS siehe Seite 12).

Verwendung der Auto Memory-Funktion (nur bei UKW)

Diese Funktion erlaubt Ihnen, die Frequenzen automatisch zu speichern, ohne daß Sie alle durchgehen und jede Frequenz von Hand speichern müssen. Bei Verwendung von Auto Memory werden alle vorher gespeicherten UKW-Sender im Speicherregister F ersetzt.

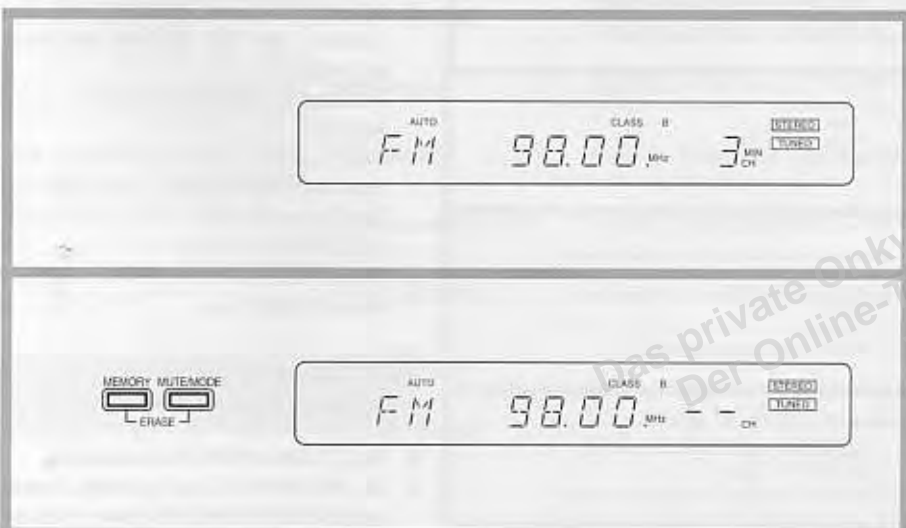
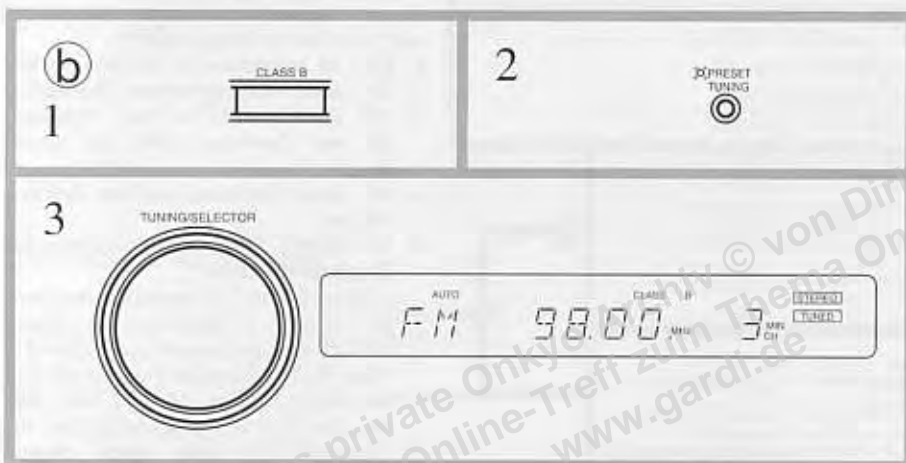
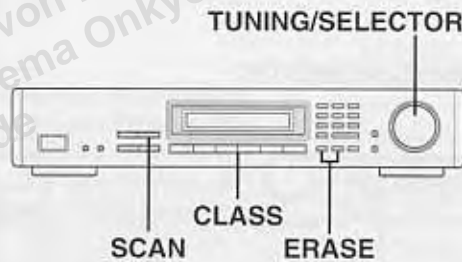
1. Mit BAND-Taste UKW wählen.

2. Die MEMORY-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten. "AUTO" blinkt in der Anzeige. Die Taste weiterhin einige Sekunden lang gedrückt halten, um die Auto Memory-Funktion in Gang zu setzen.

Die Funktion tastet den Wellenbereich vom unteren Bereichsende her nach empfangbaren Frequenzen ab und speichert die Sender mit der besten Signalqualität automatisch im Register "Klasse F". Dies bedeutet, daß die Sender in einer Reihenfolge mit zunehmender Frequenz gespeichert werden.

Es können insgesamt bis zu 20 Sender gespeichert werden.

Festsender-Betrieb



Abrufen von Festsendern

- a) Die Taste der Klasse (A - F) mit dem gewünschten Sender drücken.
Durch wiederholtes Drücken kann zwischen den dort abgespeicherten Sendern weitergeschaltet werden.
- b)
 1. Die Taste der Klasse (A - F) mit dem gewünschten Sender drücken.
 2. Die PRESET TUNING-Taste drücken, woraufhin die Anzeige aufleuchtet.
 3. Den Abstimmknopf (TUNING/SELECTOR) drehen, um die Sender der gewählten Klasse der Reihe nach abzurufen.
 - Zum Ändern der gespeicherten AUTO/MONO- bzw. IF BAND-Einstellung während des Empfangs des Senders die MUTE/MODE- bzw. IF BAND-Taste drücken, woraufhin die Speicheranzeige zu blinken beginnt. Zum Bestätigen der Änderung die MEMORY-Taste drücken.
Hinweis: Arbeitet nicht in den Betriebsarten PTY, TP und AF.
- c)
 1. Die Taste der Klasse (A - F) mit dem gewünschten Sender drücken.
 2. Die SCAN-Taste drücken.
Die in der Klasse gespeicherten Sender werden der Reihe nach jeweils 5 Sekunden lang empfangen. Die SCAN-Taste erneut drücken, wenn Sie beim gerade angebotenen Programm bleiben bzw. den Durchgang beenden möchten. Der Tuner schaltet automatisch je nach gewählten Sender auf MW oder UKW.

Festsender löschen

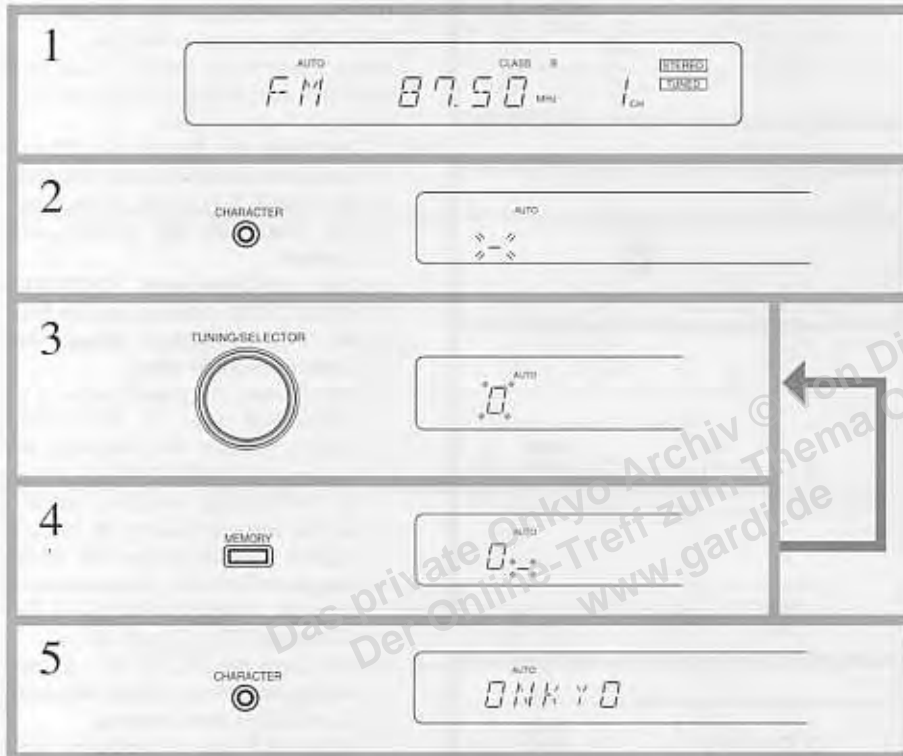
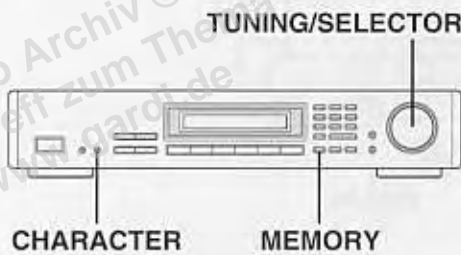
1. Wie im vorstehenden Abschnitt den Festsender wählen.
2. Halten Sie die MEMORY-Taste gedrückt, und drücken Sie innerhalb einer Sekunde gleichzeitig die MUTE/MODE-Taste.
"--" erscheint in der Anzeige des Speicherplatzes (MEMORY).
3. Nach dem Löschen steht der entsprechende Speicherplatz erneut zum Abspeichern eines Senders zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, daß die AUTO MEMORY-Funktion startet, wenn die MEMORY-Taste gedrückt gehalten wird, ohne die MUTE/MODE-Taste zu betätigen.

Eingabe von Stationsnamen

Die folgenden 54 Zeichen können benutzt werden.

	A	B	C	D	E	F	G	H
I	J	K	L	M	N	O	P	Q
R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
"	ä	'	ı	ı	*	+	,	--
"	&	.	()	*	+	-	.
\	/	=	P	C	\	3	ı	0
.	/	=	7	ı	ı	ı	ı	0
1	2	3	4	5	6	7	8	9



Eingabe neuer Zeichen

Bei Empfang von RDS-Sendern hat deren automatisch angezeigte Senderbezeichnung (PS) Vorrang. Bei solchen Sendern ist daher keine Zeicheneingabe zur Zuweisung von Sendernamen möglich.

- Den zu benennenden Sender einstellen (siehe vorhergehenden Abschnitt).
 - Die CHARACTER-Taste drücken, um auf Zeicheneingabe zu schalten.
 - Mit dem Abstimmknopf ein Zeichen wählen.
 - MEMORY-Taste zum Speichern des Zeichens drücken.
- Schritte 3 und 4 wiederholen, um weitere Zeichen zu speichern. Sie können bis zu 8 Zeichen insgesamt speichern. Wenn Sie eine Leerstelle zwischen den Zeichen lassen möchten, MEMORY-Taste drücken. Der Cursor bewegt sich ins nächste Feld.
- CHARACTER-Taste noch einmal drücken, um den Vorgang zu beenden.

HINWEISE:

Wenn diese Taste nach 16 Sekunden nicht gedrückt wurde, wird der Vorgang automatisch beendet.

Änderung bestehender Zeichen

- Sender, bei dem Sie Änderungen vornehmen möchten, anwählen (siehe vorhergehende Abschnitte).
 - CHARACTER-Taste drücken, um auf Zeicheneingabe zu schalten.
 - MEMORY-Taste drücken bis das Zeichen, das Sie ändern möchten, angewählt ist.
 - Mit dem Abstimmknopf das Zeichen ändern.
- Zum Löschen des eingestellten Zeichens die DIRECT/DEL-Taste drücken. Der Cursor bewegt sich dadurch um eine Stelle nach links.
- MEMORY-Taste drücken, um Zeichen zu speichern.

Alle bestehenden Zeichen aus dem Speicher löschen

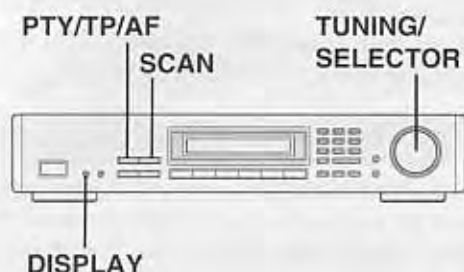
- Die CHARACTER-Taste drücken.
- Die MEMORY-Taste gedrückt halten und die MUTEMODE-Taste drücken.

RDS-Empfang

RDS-Empfang ist nur möglich in Gebieten, in denen RDS gesendet wird. Bei schwach einfallendem Sendersignal ist eventuell kein RDS-Betrieb möglich.

Was ist RDS?

Viele UKW-Sender übertragen jetzt RDS-Signale, die zusätzliche Informationen bieten. RDS bietet Ihnen verschiedene Dienstleistungen, so daß Sie (z.B.) einen Sender aussuchen können, der die von Ihnen bevorzugte Art von Musik oder andere Informationen ausstrahlt. Die folgenden Informationen stehen bei diesem Gerät zur Verfügung.



PS: Senderbezeichnung

Wenn ein RDS-Sender, der PS-Informationen sendet, empfangen wird, wird der Name dieses Senders anstelle der Frequenz angezeigt.

PTY: Programmart

Wenn ein RDS-Sender, der PTY-Informationen sendet, empfangen wird, wird die Art (Kategorie) der Sendungen angezeigt.

TP: Verkehrsprogramm

Wenn ein RDS-Sender, der Verkehrsinformationen sendet, empfangen wird, erscheinen diese Verkehrsinformationen im Display.

AF: Liste von Alternativ-Frequenzen

Wenn ein Sender, der AF-Informationen sendet, empfangen wird, wird eine Liste von Sendern aus der Umgebung, die das gleiche Programm ausstrahlen, angeboten. Aus dieser Liste kann der Tuner automatisch die stärksten Frequenzen eines bestimmten Senders aussuchen.

RT: Radiotext

Wenn ein RDS-Sender, der RT-Informationen ausstrahlt, empfangen wird, erscheint vom Sender empfangene Text im Display.

HINWEISE:

In manchen Fällen stimmen die im Display des T-4051RDS angezeigten Zeichen nicht exakt mit den vom Sender übermittelten Zeichen überein. Der T-4051RDS ist nicht für Anzeige von Kleinbuchstaben ausgelegt und wandelt diese automatisch in Großbuchstaben um. Wenn der T-4051RDS Zeichen empfängt, die er nicht richtig anzeigen kann, mag das Ergebnis gelegentlich etwas merkwürdig aussehen, was nicht auf eine Funktionsstörung des Geräts hindeutet.

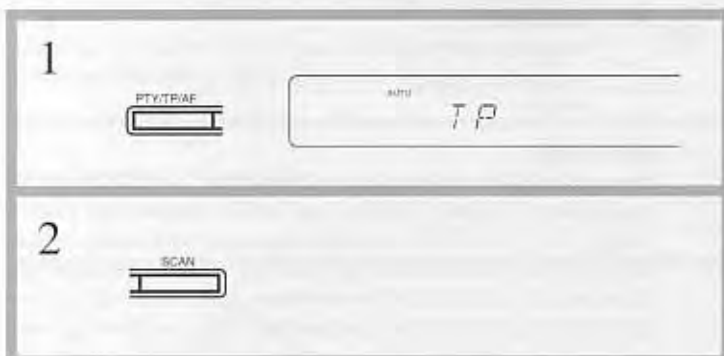
PTY-Kategorien in Europa

1	NEWS	Nachrichten und Berichte:	Nachrichten und Berichte über aktuelle Ereignisse
2	AFFAIRS	Tagesgeschehen:	Schwerpunktmäßige Berichterstattung zum aktuellen Geschehen, häufig mit breiterem Themenkreis als bei Nachrichtensendungen
3	INFO	Information:	Allgemeine Informationen wie Wettervorhersagen, Verbrauchertips, ärztliche Hilfe etc.
4	SPORT	Sport:	Direktübertragungen, Nachrichten und Interviews aus dem Bereich des Sports
5	EDUCATE	Ausbildung:	Formale Ausbildungsprogramme
6	DRAMA	Drama:	Hörspiele und Serien
7	CULTURE	Kultur:	Kulturprogramme (einschließlich religiöser Sendungen)
8	SCIENCE	Wissenschaft und Technik:	Naturwissenschaften und Technik
9	VARIED	Verschiedenes:	Hörfunkprogramme, die nicht durch die oben genannten Kategorien erfaßt sind, z.B. Quizsendungen, Ratespiele, Lustspiele etc.
10	POP M	Pop-Musik:	Populäre kommerzielle Musik, vorwiegend aktuelle Hits und Oldies.
11	ROCK M	Rock-Musik:	Populäre Musik mit stärkerer Spezialisierung, häufig nicht in den Hitlisten
12	M.O.R M	Unterhaltungsmusik:	Leichte Unterhaltungsmusik im Gegensatz zu Pop, Rock oder Klassik
13	LIGHT M	Leichte Klassik:	Allgemein beliebte klassische Musik im Gegensatz zu Musik für Kenner
14	CLASSICS	Ernste Klassik:	Aufführungen großer Orchesterwerke, Sinfonien, Kammermusik einschließlich Oper
15	OTHER M	Sonstige Musik:	Musikarten, die nicht durch obige Kategorien erfaßt sind wie Jazz, Rhythm & Blues, Folk, Country, Reggae



Suche nach einem Sender, der Ihre Lieblingsprogramm- Kategorie (PTY-Scan) ausstrahlt

1. RDS-Taste drücken, wonach die Programmart des augenblicklich eingestellten Senders in der Anzeige dargestellt wird (z.B. "SPORT"). Wenn der Sender, den Sie eingestellt haben, kein RDS ausstrahlt, erscheint "NOT RDS" (dies ist kein RDS-Sender), in der Anzeige.
2. Mit dem Abstimmknopf andere Programmarten wählen (PTY) (z.B. "ROCK M"). Siehe PTY-Beschreibung unten.
3. SCAN-Taste drücken, um die Suche nach der gewählten PTY zu beginnen. Wenn ein Sender mit der gewünschten PTY erreicht ist, hält der Suchlauf ungefähr 5 Sekunden an, bevor das Gerät den Suchlauf erneut beginnt.
4. Wenn der gewünschte Sender erreicht ist, SCAN erneut drücken, um die Suche zu beenden.



Empfang von RDS-Verkehrsinformationen

Wenn der Sender, dem Sie gerade zuhören, kein RDS-Sender ist, kann die Suchfunktion nicht benutzt werden.

1. RDS-Taste drücken bis TP in der Anzeige erscheint. Wenn z TP z in der Anzeige erscheint, bedeutet dies, daß der eingestellte Sender Verkehrsinformationen ausstrahlt.
2. SCAN-Taste drücken, um Suchlauf nach einem TP-Sender in Gang zu setzen. Wenn das Gerät einen TP-Sender empfängt, unterbricht es die Suche. Wenn das Gerät kein Signal empfangen kann, erscheint "NOT FIND" (kann Sender nicht finden) in der Anzeige.



Die Suche nach dem Sender, der das sauberste und stärkste Signal sendet (AF-Suche)

Wenn der Sender, dem Sie gerade zuhören, kein RDS-Sender ist, kann die Suchfunktion nicht benutzt werden.

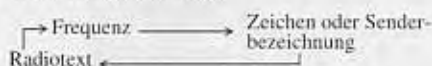
1. RDS-Taste drücken bis AF in der Anzeige erscheint. Wenn der Sender, den Sie empfangen, RDS nicht ausstrahlt, erscheint "NOT RDS" (dies ist kein RDS-Sender) in der Anzeige.
2. SCAN-Taste drücken, um Suchlauf nach dem stärksten Signal, das von diesem Sender empfangen werden kann, zu beginnen.



Radiotextanzeige (RT)

Wenn der Sender, den Sie gerade hören, kein RDS-Sender ist, kann diese Funktion nicht benutzt werden.

1. Jedesmal, wenn Sie die DISPLAY-Taste drücken, ändert sich die Anzeige wie folgt.



Wenn der Sender, den Sie augenblicklich hören, kein RDS-Sender ist, wird nur die Senderfrequenz bzw. der für den Sender eingetragene Stationsnamen (siehe S. 11) angezeigt. (Wenn keine Zeichen eingegeben wurden, wird nur die Frequenz angezeigt).

Wenn RT empfangen wird, kann es manchmal einige Sekunden bis 15 Sekunden (mehr oder weniger) dauern, bis RT angezeigt wird.

Manchmal werden folgende Meldungen angezeigt.

Sometimes the following messages will be shown on the display.

WAIT: Zeigt an, daß mehr Zeit zum Empfang der RT-Information benötigt wird. Sobald die Informationen empfangen wurden, wird der Text durchlaufend im Display angezeigt.

NO TEXT: Dies erscheint 3 Sekunden lang und zeigt an, daß, obwohl ein RDS-Sender empfangen wird, keine RT-Information enthalten ist.

Betriebsprobleme und deren Behebung

- **Kein Strom.**
Ursache: Netzkabel nicht angeschlossen.
Abhilfe: Stecker in die Steckdose stecken.
- **Brummen auf MW, besonders bei Nacht und schwachen Sendern.**
Ursache: Einstreuung von elektrischen Geräten wie z.B. Leuchtstoffröhren.
Abhilfe: An anderer Stelle aufstellen.
Abhilfe: Lage und/oder Ausrichtung der Rahmenantenne ändern.
- **Hohes Störgeräusch.**
Ursache: Einstreuung von einem Fernsehgerät.
Abhilfe: Abstand zum Fernsehgerät vergrößern.
- **Krachen bei MW- oder UKW-Empfang.**
Ursache: Einstreuung durch Autozündung.
Abhilfe: Die Antenne möglichst weit von der Straße entfernt aufstellen.
Ursache: Einstreuung durch Ein- und Ausschalten von Leuchtstoffröhren.
Abhilfe: Lage und/oder Ausrichtung der Antenne ändern.
- **Kein MW-Empfang möglich.**
Ursache: Die MW-Rahmenantenne ist nicht angeschlossen.
Abhilfe: Die beiliegende MW-Rahmenantenne an den MW-Antenneneingang anschließen.
- **TUNED- und Stereoanzeigen leuchten auf, aber der Klang ist verzerrt und die Kanaltrennung schlecht.**
Ursache: Sender ist zu stark.
Abhilfe: Auf T-förmige Antenne umstellen.
Ursache: UKW-Wellen werden von Bergen oder Gebäuden reflektiert.
Abhilfe: Antenne mit besserer Richtwirkung verwenden und Ort wählen, wo die Verzerrung am geringsten ist.
- **TUNED- und Stereoanzeigen blinken, und auf UKW tritt Rauschen auf.**
Ursache: Sender ist zu schwach.
Abhilfe: Verwenden Sie eine Außenantenne.
Abhilfe: Die Ausrichtung der Außenantenne ändern.
Ursache: UKW-Stereosendungen haben nur etwa die Hälfte der Ausstrahlungsreichweite von Monosendungen.
Abhilfe: Auf Mono-Empfang schalten (Dadurch werden auch Stereo-Programme in Mono wiedergegeben)
- **Festsender nicht abrufbar oder Empfang nicht programmierter Sender auf Drücken der Abruftasten**
Ursache: Das Netzkabel war längere Zeit nicht angeschlossen.
Abhilfe: Die Speicherinhalte gehen verloren, wenn das Gerät nicht jeden Monat einige Male ein- und ausgeschaltet wird. In diesem Fall alle Festsender neu eingeben und das Gerät häufiger benutzen.
- **Die RDS-Funktion arbeitet nicht**
Ursache: Es handelt sich nicht um einen RDS-Sender.
Abhilfe: Stellen Sie einen RDS-Sender ein.
Ursache: Das empfangene Signal ist zu schwach.
Abhilfe: Verwenden Sie eine Außenantenne.
Abhilfe: Die Ausrichtung der Außenantenne ändern.
Ursache: Es gibt zuviele Interferenzen.
Abhilfe: Die Antenne möglichst weit von der Straße entfernt aufstellen.
Abhilfe: Lage und/oder Ausrichtung der Antenne ändern.
- Die Abstimmschrittweite für die einzelnen Empfangsbereiche wird ab Werk auf das Frequenzraster des Bestimmungslandes eingestellt. Für Benutzung in Ländern mit abweichendem Frequenzraster und bei unscharfem Empfang durch Einführung von Rasteränderungen wenden Sie sich bitte an eine autorisierte ONKYO-Kundendienststelle.
- Übermäßige elektrische Einstreuung kann vorübergehend den empfindlichen Microprozessor des Systems außer Betrieb setzen. Wenn dies geschieht, das Systems wenigstens 5 Sekunden lang vom Netz trennen.

Technische Daten

UKW- Empfangsteil

Empfangsbereich:	87,50 - 108,00MHz (50kHz-Schrittraster)
Nutzbare Eingangsempfindlichkeit:	Mono: 11,2dBf, 1,0µV, 75Ω IHF 0,9µV 75Ω DIN Stereo: 17,2dBf 2,0µV, 75Ω IHF 20µV 75Ω DIN
50dB-Stummschwelle:	Mono: 16,1dBf 1,7µV 75Ω Stereo: 36,1dBf 17µV 75Ω
Gleichwellenselektion:	1,5dB
Spiegelfrequenzdämpfung:	80dB
Zwischenfrequenzdämpfung:	90dB
Geräuschspannungsabstand:	Mono: 76dB IHF Stereo: 66dB IHF
Trennschärfe:	60dB DIN (Schmal) (±300kHz, 40kHz Hub Schmal)
AM-Unterdrückung:	50dB
Gesamtklirrfaktor:	Mono: 0,1% (Breit) Stereo: 0,2% (Breit)
Frequenzgang:	30 - 15.000Hz (1,5dB)
Stereo-Kanaltrennung:	40dB bei 1kHz (Breit) 30dB bei 70 - 10.000Hz (Breit)
Ausgangsspannung:	0,75V
Dämpfungspegel:	17,2dBf 2,0µV, 75Ω

MW- Empfangsteil

Empfangsbereich:	522 - 1.611kHz (9kHz Schrittraster)
Nutzbare Eingangsempfindlichkeit:	25µV
Spiegelfrequenzdämpfung:	40dB
Zwischenfrequenzdämpfung:	40dB
Geräuschspannungsabstand:	40dB
Gesamtklirrfaktor:	0,7%
Ausgangsspannung:	150mV

Allgemein

Netzanschluß:	230V/50Hz
Abmessungen:	455 × 90 × 306 mm
Gewicht:	3,6 Kg

Änderungen der technischen Daten und Auslegung ohne vorhergehende Ankündigung vorbehalten.

Das private Onkyo Archiv © von Dirk Gardi
Der Online-Treff zum Thema Onkyo!
www.gardi.de

Das private Onkyo Archiv © von Dirk Gardi
Der Online-Treff zum Thema Onkyo!
www.gardi.de

ONKYO CORPORATION

Sales Planning & Promotion Dept.: 2-1, Nisshin-cho, Neyagawa-shi, OSAKA 572, JAPAN
Tel: 0720-31-8133 Fax: 0720-34-1340

ONKYO DEUTSCHLAND GMBH ELECTRONICS
Industriestrasse 18-20, 8034 Germering, GERMANY
Tel: 089 84 93 20 Fax: 089 84 93 226 TLX: 05-21726 ONKY D

